

Pressemitteilungen

269/2022 2022/2023: 60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel

Lyrische Vernissage eröffnete die Poesie-Ausstellung „Lyric of Europe“

270/2022 **Einfahrt von der B235 in „Kirchplatz“ gesperrt**

271/2022 **VHS-Intensivkurs Spanisch**

Pressemitteilung 269/2022

2022/2023: 60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel

Lyrische Vernissage eröffnete die Poesie-Ausstellung „Lyric of Europe“

„Es ist wertvoll, Poesie zu fördern – gerade in Deutschland.“ Bei der Eröffnung der Ausstellung „Lyric of Europe“ am vergangenen Freitag (10.06.) im Rathaus unterstrich der Dortmunder Galerist Ralf Thenior den Stellenwert des neu aufgelegten Poesie-Projektes im Rahmen des Europa-Jubiläums der Stadt Castrop-Rauxel. 15 Gäste aus Politik, Verwaltung, Ehrenamt und der Literaturszene aus Castrop-Rauxel, Dortmund und Hamm sahen als erste Besuchende das Herzstück: 27 europäische Gedichte in Deutsch und Englisch auf DIN-A0-Tafeln, die bis zum 31. August im Oberen Ratssaalfoyer zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses kostenfrei angeschaut werden können.

„In den meisten europäischen Ländern spielt Poesie eine weit größere Rolle als in Deutschland“, führte Ralf Thenior aus. „Sie wird dort mehr geschätzt, und es gibt mehr Poesie-Veranstaltungen. Daher ist es so bedeutsam, dass das Gedichtprojekt von vor 12 Jahren noch einmal aufgelegt wurde, nachdem es schon damals die zeitgenössische, europäische Poesie gefördert hat.“ Denn die Ausstellung greift dankend auf die Gedicht-Schau „Europa ... ein Gedicht / Europe ... a Poem“ zurück, die der Schriftsteller Roy Kift aus Castrop-Rauxel für die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 gemeinsam mit Ralf Thenior kuratiert hatte. Dieser gab nun den Gästen der Vernissage einen exklusiven Einblick in ihre Entstehungsgeschichte. Thenior selbst hatte 2010 einige Gedichte ins Deutsche übersetzt, eine durchaus heikle Aufgabe, wenn nicht nur die Wortbedeutung stimmen, sondern auch die Poesie von einer Sprache in die andere übertragen werden soll. Dass dies gelungen ist, bestätigt Vernissagebesucher Volker Haseloff: „Die Autoren haben es mit ihrer Lyric aus Europa geschafft, dass ich berührt bin.“

Als Städtepartnerschaftsbeauftragte überbrachte Edith Delord den Gästen die Grüße von Bürgermeister Rajko Kravanja und leitete über zu den Beiträgen des bekannten „Lauschsalons“

von Anja Bilabel und ihrer Partnerin an der Querflöte, die die Anwesenden mit Worten und Klängen „Auf zu neuen Ufern“ entführten. Dabei versprühten sie mit einem Ausschnitt aus Hermann Hesses Erzählung „Der Europäer“ Humor und Hoffnung auf ein Zusammenwirken der verschiedenen europäischen Völker, rezitierten Gedichte der Ausstellung aus den Partnerländern Castrop-Rauxels und begeisterten die Gäste mit ihrem kraftvollen, musisch-lyrischen Vortrag.

CAS-Poesie: Nicht nur bekannte Dichterinnen und Dichter vermögen indes Emotionen in Versform zu kleiden – mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger und weitere Literaturinteressierte, die Castrop-Rauxel verbunden sind, haben auf einen Aufruf der Stadt hin selbst verfasste Lyrik-Texte zu den sechs Themenfeldern „Es ist unser Europa“, „Zur Bedeutung der Freundschaft“, „Völker und Verständigung“, „Ohne Grenzen“, „Vielfalt“ und „Freiheit“ eingesendet. Die Beiträge werden in Kürze in einer Gedichtallee im Stadtgarten mit Vornamen und Altersangabe präsentiert. Dieser Teil des Poesie-Projektes wird am Freitag, 24. Juni, ab 19.00 Uhr mit einem Europa Poetry Slam im Parkbad Süd in Kooperation mit CasKultur und mindestens sieben Slammern eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung „Lyric of Europe“ war von Mitte April bis Mitte Mai bereits in Castrop-Rauxels ältester Partnerstadt Wakefield zu sehen und dabei der Anlass für den ersten offiziellen Besuch einer deutschen Delegation in England seit zehn Jahren. Das gesamte Poesie-Projekt wird mit bis zu 5.000 Euro im Rahmen von „Europa bei uns zu Hause“ durch das Land NRW gefördert.

Pressemitteilung 270/2022

Einfahrt von der B235 in „Kirchplatz“ gesperrt

Von Donnerstag, 16. Juni (Fronleichnam), bis voraussichtlich Mitte Juli wird in Henrichenburg die Einfahrt von der Hebewerkstraße/B235 in die Straße „Kirchplatz“ für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Der Verkehr auf der B235 kann in beiden Richtungen fließen, nur die Straße „Kirchplatz“ wird zur Einbahnstraße Richtung Osten.

Die Sperrung ist notwendig für Rohreinzugsarbeiten der GELSENWASSER AG.

Pressemitteilung 271/2022

VHS-Intensivkurs „Spanisch für Anfänger“

Ein Fremdsprachenkurs ist besonders als Intensivkurs ideal für alle, die aus privaten oder beruflichen Gründen schnelle Erfolge anstreben, um zum Beispiel für den nächsten Urlaub oder ein geplantes Auslandsjahr gut gerüstet zu sein. Die Volkshochschule bietet ab Donnerstag, 23. Juni, einen dreiwöchigen Intensivkurs „Spanisch für Anfänger“ an. Der Kurs findet an drei Dienstagen und drei Donnerstagen jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus in der Castroper Altstadt, Leonhardstraße 4, statt.

Mit abwechslungsreichen Methoden werden in kurzer Zeit wichtige sprachliche Grundlagen der spanischen Sprache vermittelt. Der Spaß beim Lernen in der Gruppe kommt dabei nicht zu kurz.

Das Kursentgelt für insgesamt 18 Unterrichtsstunden beträgt je nach Anzahl der Teilnehmenden zwischen 53 EUR (bei 8 Teilnehmenden) und 71 EUR (bei 6 Teilnehmenden). Anmeldungen nimmt die VHS unter Tel. 02305 / 54884-10 oder per Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.